|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 16-09-20 | public |
| Abwicklung erweitertes Available-to-Promise (1JW\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52217177)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52217178)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52217179)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52217180)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52217181)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52217182)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52217183)

[2.6 Voraussetzungen für die Verfügbarkeitsprüfung gegen Kontingente 7](#_Toc52217184)

[2.6.1 Kontingentierungsprüfungen im erweiterten Available-to-Promise aktivieren 7](#_Toc52217185)

[2.6.2 Kontingentierung konfigurieren 8](#_Toc52217186)

[2.6.3 Kontingentierungsplandaten verwalten 10](#_Toc52217187)

[2.6.4 Kontingentierungssequenzen verwalten 12](#_Toc52217188)

[2.6.5 Produkte zur Kontingentierung zuordnen 14](#_Toc52217189)

[3 Übersichtstabelle 17](#_Toc52217190)

[4 Testverfahren 18](#_Toc52217191)

[4.1 Freigabe zur Lieferung 18](#_Toc52217192)

[4.1.1 Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung konfigurieren 18](#_Toc52217193)

[4.1.2 Freigabe zur Lieferung 20](#_Toc52217194)

[4.1.2.1 Kundenaufträge für Material ohne Verfügbarkeitsprobleme zur Auslieferung vorbereiten/freigeben: 20](#_Toc52217195)

[4.1.2.2 Wichtigste Kundenaufträge für Material mit Verfügbarkeitsproblemen ermitteln 22](#_Toc52217196)

[4.1.2.3 Probleme durch die Umverteilung von Mengen lösen 24](#_Toc52217197)

[4.1.2.4 Verarbeitete Kundenaufträge freigeben 27](#_Toc52217198)

[4.2 Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen 28](#_Toc52217199)

# Zweck

Der Umfangsbestandteil beschreibt den Prozess der Konfiguration und Prüfung der Verfügbarkeit mithilfe definierter Mengen in bestimmten Zeiträumen. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen dieser Umfangsbestandteil, Bedarfe in Auftragsbelegen für Materialien mit beschränkter Verfügbarkeit manuell zu priorisieren und sie für die Nachlieferung freizugeben.

Sie können diesen Umfangsbestandteil auch verwenden, um das ursprünglich gewünschte Auslieferungswerk in einem Auftragsbeleg durch ein alternatives Werk zu ersetzen, wenn ein ursprünglich gewünschtes Werk einen Bedarf in Bezug auf die Wunschmenge oder das Wunschdatum nicht erfüllen kann.

Dieser Umfangsbestandteil baut auf den in Abwicklung Basis-Available-to-Promise (2LN) enthaltenen Funktionen auf.

Die Details lauten wie folgt:

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP |  |
| Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung | SAP\_BR\_ORDER\_FULFILLMNT\_SPCLST | Ausführung der Auftragserfüllung | SAP\_BR\_ORDER\_FULFILLMNT\_SPCLST |  |
| Experte für die Auftragserfüllung | SAP\_BR\_ORDER\_FULFILLMNT\_MNGR | Verwaltung der Auftragserfüllung | SAP\_BR\_ORDER\_FULFILLMNT\_MNGR |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Administrator | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR | Verwaltung | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Zur Ausführung dieses Umfangsbestandteils müssen die erforderlichen Materialien im Bestand zur Verfügung stehen, und es müssen Kundenaufträge verfügbar sein Um das zu erreichen, können Sie den Prozess Verkauf ab Lager (BD9) durchführen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | TG11 | Handelsware für norm. Trading (MRP-Planung)Keine Seriennummer, nicht chargenpflichtig | Siehe Abschnitte Voraussetzungen/Situation und Vorbereitende Schritte. |
| Auftraggeber | 10100004 | Kunde Inland 04 | Sie können den Umfangsbestandteil unter Verwendung des unten angegebenen Inlandskunden testen. |
| Warenempfänger | 10100004 | Kunde Inland 04 |  |
| Zahlungspflichtiger | 10100004 | Kunde Inland 04 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DEWerk 2 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1Std.-Lager 1 |  |
| Versandstelle | 1010 | Versandstelle 1010Versandstelle 1020 |  |
| Verkaufsorganisation | 1010 | Inländ. Verkaufsorganisation |  |
| Vertriebsweg | 10 | Direktverkauf |  |
| Sparte | 00 | Produktsparte 00 |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |
| BND | Kundenstamm anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Bevor dieser Umfangsbestandteil getestet werden kann, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BD9 – Verkauf ab Lager | Zur Ausführung dieses Umfangsbestandteils müssen die erforderlichen Materialien im Bestand zur Verfügung stehen, und es müssen Kundenaufträge verfügbar sein* Zur Ausführung des Prozesses Verkauf ab Lager (BD9)
 |
| 2LN – Abwicklung Basis-Available-to-Promise | Die Schritte für* Verfügbarkeit überwachen
* BOP einplanen
* BOP-Lauf überwachen
* Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen

sind ebenfalls Bestandteil, werden aber nicht mehr in 1JW beschrieben, da sie bereits in 2LN beschrieben sind. |

## Vorbereitende Schritte

Materialien, die im Prozess Verkauf ab Lager (BD9) angelegt wurden, verwenden die Prüfgruppe SR (Bestand und zuverlässige Einnahmen).

Optional: Bevor Sie die Funktion zur Kontingentierung im aATP verwenden können, müssen Sie die Kontingentierung zunächst in der Self-Service-Konfiguration aktivieren und die im Kapitel "Kontingentierung (optional)" beschriebenen Schritte ausführen.

## Voraussetzungen für die Verfügbarkeitsprüfung gegen Kontingente

### Kontingentierungsprüfungen im erweiterten Available-to-Promise aktivieren

Optional: Bevor Sie die Funktion zur Kontingentierung im aATP verwenden können, müssen Sie die Kontingentierung zunächst aktivieren und die im Kapitel Voraussetzungen für die Verfügbarkeitsprüfung gegen Kontingente beschriebenen Schritte ausführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP GUI an. |  |  |
| 2 | Customizing aufrufen | Rufen Sie die Transaktion SPRO auf, und wählen Sie SAP Referenz-IMG. | Das Bild SAP Einführungsleitfaden wird angezeigt. |  |
| 3 | Customizing-Aktivität zur Aktivierung der Kontingentierung aufrufen | Im Bild SAP Customizing Einführungsleitfaden wählen Sie Anwendungsübergreifende Komponenten > Erweitertes Available-to-Promise (aATP) > Kontingentierung (PAL) > Kontingentierung aktivieren. | Das Bild Kontingentierung aktivieren wird angezeigt. |  |
| 4 | Kontingentierungsprüfung aktivieren | Wählen Sie Ja im Feld Aktivieren. | Ja wird im Feld Aktivieren angezeigt. |  |
| 5 | Aktivierung bestätigen | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Kontingentierung konfigurieren

Verwendungszweck

In diesem optionalen Verfahren definieren Sie ein Schema für ein Kontingentierungsobjekt. Das Schema eines Kontingentierungsobjekts besteht u.a. aus der ID und der Beschreibung des Kontingentierungsobjekts, Periodizität, Merkmalsstruktur und -hierarchie, Mengeneinheit für die geplante Kontingentierungsmenge und Terminart (Materialverfügbarkeit, Warenausgangsdatum und das Wunschlieferdatum), die für die Kontingentierungsprüfung verwendet werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kontingentierung konfigurieren(F2119). | Der Listen-Report für Kontingentierungsobjekte in der App Kontingentierung konfigurieren wird angezeigt. |  |
| 3 | Neues Kontingentierungsobjekt anlegen | Wählen Sie Anlegen. | Die Objektseite wird mit einigen Standardwerten angezeigt. |  |
| 4 | Daten für Kontingentierungsobjekte eingeben | Geben Sie im Bild Neues Objekt die folgenden Daten ein (belassen Sie die Standardwerte in den anderen Feldern):* Kontingentierungsobjekt: Name des Kontingentierungsobjekts
* Objektbeschreibung: Beschreibung des Kontingentierungsobjekts
* Kontingentierung: Mengeneinheit: ME(zum Beispiel EA oder ST)
* Periodentyp:Woche
 |  |  |
| 5 | Merkmale hinzufügen | Wählen Sie über der Tabelle Merkmale die Option Hinzufügen. Wählen Sie die gewünschten Merkmale aus, und wählen Sie dann OK. z.B.* Verkaufsbeleg > Verkaufsorganisation > Verkaufsorganisation
* Verkaufsbeleg > Vertriebsweg
* Verkaufsbeleg > Verkaufsbelegposition > Geschäftspartner > Warenempfänger > Kundennummer
 | Die ausgewählten Merkmale werden in der Tabelle Merkmale aufgeführt. |  |
| 6 | Merkmale passend zu den geschäftlichen Anforderungen hierarchisch sortieren | Platzieren Sie die ausgewählten Merkmale mithilfe der Drucktasten Nach oben und Nach unten in der gewünschten Reihenfolge: z.B.* Verkaufsorganisation
* Vertriebsweg
* Warenempfänger - Kundennummer
 | Die gewählten Merkmale werden in der gewünschten Reihenfolge aufgeführt. |  |
| 7 | Kontingentierungsobjekt sichern | Wählen Sie Sichern. | Das soeben angelegte Kontingentierungsobjekt befindet sich nun im Anzeigemodus und enthält die ausgewählten Merkmale. Wenn Sie weitere Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie Bearbeiten. |  |

### Kontingentierungsplandaten verwalten

Verwendungszweck

In diesem optionalen Verfahren pflegen Sie Merkmalswertekombination und geplante Kontingentierungsmengen für die Zeiträume der Merkmalswertekombinationen. Merkmalswertekombinationen und die entsprechenden Zeitreihen können durch das Hochladen von CSV-Dateien gepflegt werden. Die App Kontingentierungsplandaten verwalten ermöglicht es Ihnen außerdem, den Aktivierungsstatus und den Einschränkungsstatus der Merkmalswertekombination des Kontingentierungsobjekts zu ändern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kontingentierungsplandaten verwalten(F2121). | Der Listen-Report für Kontingentierungsobjekte in der App Kontingentierungsplandaten verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Kontingentierungsobjekt suchen | Geben Sie den Namen des Kontingentierungsobjekts, das Sie im vorherigen Schritt angelegt haben, im Suchfeld Kontingentierungsobjekt ein, und wählen Sie Starten. | Das Kontingentierungsobjekt wird in der Tabelle des Listen-Reports angezeigt. |  |
| 4 | Kontingentierungsobjekt auswählen | Wählen Sie den Eintrag des Kontingentierungsobjekts, das Sie im vorhergehenden Schritt angelegt haben. | Die Objektseite Kontingentierungsobjekt wird im Anzeigemodus angezeigt. Die Tabelle Kontingentierungsplandaten ist leer. |  |
| 5 | Plandaten für Kontingentierungsobjekte bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten | Die Drucktasten Hinzufügen, Status ändern, Einschränkungsstatus ändern, Löschen, Herunterladen und Hochladen werden über der Tabelle Kontingentierungsplandaten eingeblendet. |  |
| 6 | Merkmalswerte und Kontingentierungsmengen pflegen | Merkmalswerte können manuell gepflegt werden, indem Sie Hinzufügen wählen. Sie können auch zunächst das Schema der Kontingentierungsplandaten herunterladen, die Plandaten mithilfe von Microsoft Excel oder Notepad pflegen und die CSV-Datei anschließend wieder hochladen.Achten Sie darauf, mindestens eine Merkmalswertekombination für die ausgewählten Merkmale auf Basis der gewählten Stammdaten zu verwenden (z.B. Verkaufsorganisation: 1010, Vertriebsweg: 10, Warenempfänger - Kundennummer: 10100003), für die Sie Kundenaufträge anlegen können.Stellen Sie sicher, dass die pro Zeitraum gepflegte Kontingentierungsmenge nicht zu groß ist. Andernfalls ist der einschränkende Effekt der Kontingentierung auf das ATP-Gesamtergebnis nicht sichtbar. |  |  |
| 7 | Kontingentierungsobjekt sichern | Wählen Sie Sichern. | Die soeben angelegten Plandaten befinden sich nun im Anzeigemodus. Wenn Sie weitere Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie Bearbeiten. |  |
| 8 | Kontingentverrechnungssituation anzeigen | Wählen Sie einen der angelegten Kontingentierungsdatensätze, und wählen Sie Verbrauch anzeigen. | Ein Balkendiagramm wird angezeigt: Die Einträge Geplant und Verfügbare Menge der angezeigten Zeiträume sind mit den zuvor gepflegten Mengen identisch. Für Verbrauchte Menge sind keine Mengeneinträge vorhanden. |  |

Anmerkung

Nachdem Sie die Prozessschritte Kontingentierungssequenzen verwalten und Produkte zur Kontingentierung zuordnen sowie eine Verfügbarkeitsprüfung für Kontingente, z.B. für einen Kundenauftrag, wie im Prozess Verkauf ab Lager (BD9) beschrieben ausgeführt haben, können Sie zur App Kontingentierungsplandaten verwalten für das im vorigen Schritt angelegte Kontingentierungsobjekt zurückkehren und erneut Verbrauch anzeigen wählen (wie oben beschrieben).

Im Balkendiagramm Verbrauch wird nun die Verbrauchte Menge für Zeiträume, die während der Verfügbarkeitsprüfung gegen Kontingente verbraucht wurden, aus folgenden Gründen angezeigt:

* Der Kundenauftrag wurde für die im Schritt 6 ausgewählten Merkmale angelegt.
* Die Kundenauftragsposition wurde für das Material und das Werk angelegt, die Sie als Material und Werk dem Kontingentierungsobjekt aus dem vorherigen Schritt im Prozessschritt Produkte zur Kontingentierung zuordnen zugeordnet haben.
* Das Wunschlieferdatum für die Kundenauftragsposition liegt zwischen dem Gültigkeitsbeginn und dem Gültigkeitsende, die Sie im Prozessschritt Produkte zur Kontingentierung zuordnen verwaltet haben.

### Kontingentierungssequenzen verwalten

Verwendungszweck

In diesem optionalen Verfahren definieren Sie Kontingentierungssequenzen zur Organisation der Verbrauchsstrategie für Kontingentierungen. Die Kontingentierungssequenz besteht u.a. aus der ID und der Beschreibung der Kontingentierungssequenz, den Einstellungen für die Rückwärts- und Vorwärtsverrechnung und den Sequenzgruppen zum effizienten Kombinieren von Kontingentierungsobjekten wie Einschränkungen oder alternativen Kontingentierungen und zum Einrichten einer Vorlaufzeit auf Einschränkungsbene der Sequenzgruppe.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kontingentierungssequenzen verwalten(F2474). | Der Listen-Report für Kontingentierungssequenzen in der App Kontingentierungssequenzen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Neue Kontingentierungssequenz anlegen | Wählen Sie Anlegen. | Auf der Objektseite wird standardmäßig ein Eintrag für eine Verkaufssequenzgruppe angezeigt. |  |
| 4 | Kopfdaten für eine Kontingentierungssequenz pflegen | Geben Sie im Bild Neues Objekt folgende Daten ein:* Kontingentierungssequenz: <Name der Kontingentierungssequenz>
* Beschreibung: <Beschreibung der Kontingentierungssequenz>
* Rückwärtsverrechnung und Vorwärtsverrechnung: muss für beide Felder mindestens 1 sein; andernfalls wird nur die Kontingentierungsmenge des Zeitraums, in dem das Wunschlieferdatum liegt, für die Verfügbarkeitsprüfung gegen Kontingente berücksichtigt.
* Verbrauchseinheit: die Basismengeneinheit des ausgewählten Materials oder eine beliebige andere Maßeinheit, die in die Basismengeneinheit des Materials konvertiert werden kann.
 |  |  |
| 5 | Kontingentierungssequenzgruppe auswählen | Wählen Sie den Eintrag für Sequenzgruppe<10> im Abschnitt Verkaufssequenzgruppe aus. | Die Informationen für die Verkaufssequenzgruppe werden angezeigt. Ein Eintrag für eine Einschränkung ist vorgegeben. |  |
| 6 | Kontingentierungssequenzgruppe pflegen | Geben Sie im Bild Allgemeine Informationen zur Gruppe folgende Daten ein:* Beschreibung: <Beschreibung der Kontingentierungssequenzgruppe>
 |  |  |
| 7 | Einschränkung für Kontingentierungssequenzgruppe auswählen | Wählen Sie den Eintrag in der Tabelle Einschränkungen aus. | Die Informationen zur Einschränkung für die Verkaufssequenzgruppe werden angezeigt. Einige Felder der Kontingentierungssequenzgruppe werden angezeigt. |  |
| 8 | Einschränkung für Kontingentierungssequenzgruppe pflegen | Geben Sie im Bild Allgemeine Informationen zur Einschränkung folgende Daten ein:* Beschreibung: <Beschreibung der Einschränkung für die Kontingentierungssequenzgruppe>
* Kontingentierungsobjekt: Wählen Sie das Kontingentierungsobjekt aus der Dropdown-Liste aus, das Sie im vorigen Schritt Kontingentierung konfigurieren angelegt haben.
 | Der Wert für Zeitart für Prüfdatum wird vom Kontingentierungsobjekt übernommen. |  |
| 9 | Kontingentierungssequenz sichern | Wählen Sie Anwenden für die Einschränkung der Kontingentierungssequenzgruppe.Wählen Sie Sichern für die Kontingentierungssequenz. | Die soeben angelegten Daten für die Kontingentierungssequenz befinden sich nun im Anzeigemodus. Wenn Sie weitere Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie Bearbeiten. |  |

### Produkte zur Kontingentierung zuordnen

Verwendungszweck

In diesem optionalen Verfahren ordnen Sie Materialien und Material-Werk-Kombinationen der Kontingentierungssequenz zu, die Sie im Prozessschritt Kontingentierungssequenzen verwalten angelegt haben. Die Zuordnung aktiviert Verfügbarkeitsprüfungen gegen Kontingente für Kundenauftragsbedarfe für die zugeordneten Materialien und Material-Werk-Kombinationen. Die Zuordnung von Materialien und Material-Werk-Kombinationen ist zeitabhängig und ermöglicht es Ihnen z.B., leicht auf temporäre oder saisonale Bestands- und Bedarfsschwankungen zu reagieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Produkte zur Kontingentierung zuordnen(F2120). | Der Listen-Report für Kontingentierungsobjekte in der App Produkte zur Kontingentierung zuordnen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kontingentierungssequenz suchen | Geben Sie den Namen der Kontingentierungssequenz, die Sie im Prozessschritt Kontingentierungssequenzen verwalten angelegt haben, im Suchfeld Kontingentierungssequenz ein, und wählen Sie Starten. | Die Kontingentierungssequenz wird in der Tabelle des Listen-Reports angezeigt. |  |
| 4 | Kontingentierungsobjekt auswählen | Wählen Sie den Eintrag der Kontingentierungssequenz aus, die Sie im Prozessschritt Kontingentierungssequenzen verwalten angelegt haben. | Die Objektseite Kontingentierungssequenz wird im Anzeigemodus angezeigt. Die Tabelle Material-Werk-Zuordnungen ist leer. |  |
| 5 | Material-Werk-Zuordnungsdaten für eine Kontingentierungssequenz bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten | Die Drucktasten Hinzufügen und Löschen werden über der Tabelle Material-Werk-Zuordnungen eingeblendet. |  |
| 6 | Material-Werk-Zuordnungen für die Kontingentierungssequenz pflegen | Wählen Sie Hinzufügen, und legen Sie eine Zuordnung mit den folgenden Einträgen an:* Material (z.B. TG11 oder ein Material, das Sie im Prozess Verkauf ab Lager (BD9) für den Kundenauftrag ausgewählt haben, siehe Kapitel Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten)
* Werk (z.B. 1010 oder ein Werk, das Sie im Prozess Verkauf ab Lager (BD9) für den Kundenauftrag ausgewählt haben, siehe Kapitel Voraussetzungen/Situation)
* Gültigkeitsbeginn und Gültigkeitsende (wählen Sie zum Beispiel Werte, die sicherstellen, dass das Wunschlieferdatum eines Kundenauftrags aus dem Prozess Verkauf ab Lager (BD9) (siehe Kapitel Voraussetzungen/Situation) innerhalb des Gültigkeitszeitraums liegt)
 |  |  |
| 7 | Material-Werk-Zuordnung für die Kontingentierungssequenz sichern | Wählen Sie Sichern. | Die soeben angelegte Material-Werk-Zuordnung befindet sich nun im Anzeigemodus. Wenn Sie weitere Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie Bearbeiten. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die Prozessschritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App-Name | Erwartete Ergebnisse |
| Freigabe zur Lieferung |
| [Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung konfigurieren](#unique_14) [Seite ] 18 | Experte für die Auftragserfüllung | Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung konfigurieren(F2246) |  |
| [Freigabe zur Lieferung](#unique_15) [Seite ] 20 |
| [Kundenaufträge für Material ohne Verfügbarkeitsprobleme zur Auslieferung vorbereiten/freigeben:](#unique_16) [Seite ] 20 | Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung | Freigabe zur Lieferung(F1786) |  |
| [Wichtigste Kundenaufträge für Material mit Verfügbarkeitsproblemen ermitteln](#unique_17) [Seite ] 22 | Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung | Freigabe zur Lieferung(F1786) |  |
| [Probleme durch die Umverteilung von Mengen lösen](#unique_18) [Seite ] 24 | Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung | Freigabe zur Lieferung(F1786) |  |
| [Verarbeitete Kundenaufträge freigeben](#unique_19) [Seite ] 27 | Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung | Freigabe zur Lieferung(F1786) |  |
| [Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen](#unique_20) [Seite ] 28 | Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung | Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen(F2763) |  |
| ATP-Verarbeitung mit Alternativen-basierter Bestätigung (ABC) |
| <#unique_21> | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Freigabe zur Lieferung

### Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung konfigurieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung konfigurieren, um Ihren Sachbearbeitern für die Auftragserfüllung zu ermöglichen, alle Materialien, für die sie zuständig sind, in der App Freigabe zur Lieferung zu verarbeiten. Auf diese Weise können Sie die Arbeit Ihrer Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung einschränken und personalisieren. Darüber hinaus stellen Sie sicher, dass die Sachbearbeiter nur die Verkaufsbelege und Materialien anzeigen, für die sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums zuständig sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung konfigurieren(F2246). | Das Bild Listen-Report wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorhandene Zuständigkeiten prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Listreport im Feld Bearbeitungsstatus die Option Alle, und wählen Sie dann Starten. | Eine Liste der vorhandenen Zuständigkeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Zuständigkeiten für jedes Werk anlegen | Wählen Sie Batch-Erstellung. Geben Sie im Dialogfenster Mehrere Zuständigkeiten für die Auftragserfüllung anlegen die folgenden Werte ein, und wählen Sie Zuständigkeiten anlegen:* Splittkriterium: Werk
* Standardhorizont:3
 | Für jedes Werk wurde eine Zuständigkeit angelegt. |  |
| 5 | Eine einzelne Zuständigkeit anlegen | Wählen Sie die Drucktaste + (Objekt anlegen). Geben Sie im Dialogfenster Neues Objekt die folgenden Informationen ein:* Zuständigkeitsname: z.B. TEST\_1JW
* Zuständigkeitsbeschreibung: z.B. Testzuständigkeit 1JW
* Zuständigkeitsdefinition: Produktnummer ist identisch mit TG11
* Standardhorizont:3
 | Für das Material wurde eine einzelne Zuständigkeit angelegt. |  |
| 6 | Benutzerzuordnung hinzufügen | Wählen Sie +. Geben Sie in dem nun geöffneten Bild Allgemeine Daten die folgenden Informationen ein (belassen Sie die Standardwerte in anderen Feldern), und wählen Sie anschließend Hinzufügen:* Zugeordneter Benutzer: <Tester-ID des Sachbearbeiters für die Auftragserfüllung im System>

Wählen Sie Übernehmen. |  |  |
| 7 | Zuständigkeit sichern | Wählen Sie Sichern. | Die soeben angelegte Zuständigkeit wird mit den ausgewählten Einträgen angezeigt.Wenn Sie weitere Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie Bearbeiten. |  |

### Freigabe zur Lieferung

Einsatzmöglichkeiten

Mit der App Freigabe zur Lieferung können Benutzer fällige Kundenaufträge priorisieren, die Materialien mit eingeschränkter Verfügbarkeit enthalten. Die App ermöglicht es Ihnen, die Verfügbarkeitssituation von Materialien anzuzeigen, für die sie zuständig sind, sowie die möglichen finanziellen Auswirkungen von nicht erfüllten Aufträgen einzuschätzen. In Kombination mit anderen Faktoren hilft Ihnen dies, über die Verteilung von Mengen auf Kundenaufträge zu entscheiden, bevor die Kundenaufträge für nachfolgende Logistikprozesse (z.B. Kommissionieren oder Verpacken) freigegeben werden. Dieser manuelle Bearbeitungsschritt verhindert kostenintensive Stornierungen und Rollback-Aktivitäten im Falle von eingehenden Last-Minute-Aufträgen mit hoher Priorität, die Konflikte für Materialien mit begrenzten Mengen verursachen.

#### Kundenaufträge für Material ohne Verfügbarkeitsprobleme zur Auslieferung vorbereiten/freigeben:

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Kundenauftragspositionen für die Lieferung vorbereiten. Die Positionen für die Material-Werk-Kombinationen weisen keine Verfügbarkeitsprobleme auf, d.h., alle Bedarfe können erfüllt und ohne weitere Bearbeitungsschritte direkt freigegeben werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Freigabe zur Lieferung(F1786). | Das Bild Freigabe zur Lieferung wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorbereitete Materialien überprüfen | Der Prozessstatus wird auf dem Erfassungsbild der App Freigabe zur Lieferung angezeigt.Ihnen werden drei Prozessstatus angezeigt: Unvorbereitet, Vorbereitet, Freigegeben. Rufen Sie die Liste der vorbereiteten Materialien auf. | Mehrere Materialien haben den Status Vorbereitet.Alle Materialien in der Liste sollten vollständig bestätigt sein. |  |
| 4 | Vorbereitete Materialien freigeben | Alle Material-Werk-Kombinationen, für die Sie zuständig sind und für die keine Verfügbarkeitsprobleme vorhanden sind, werden in der Materialliste Vorbereitet angezeigt.Markieren Sie alle Kombinationen, und wählen Sie die Drucktaste Freigabe zur Lieferung. | Die freigegebenen Materialien verschwinden aus der Liste Vorbereitet.Der entsprechende Zähler zeigt den Wert 0 an.Hinweis Mithilfe des Ankreuzfelds in der Kopfzeile der Tabelle können Sie alle Materialien auf einmal markieren. |  |
| 5 | Freigegebene Materialien überprüfen | Rufen Sie die Liste der Materialien mit dem Status Freigegeben auf. | Die freigegebenen Materialien werden in der Liste Freigegeben angezeigt. |  |
| 6 | Zurück navigieren | Rufen Sie die Liste der Materialien mit dem Status Unvorbereitet auf. | Das Übersichtsbild listet alle unvorbereiteten Positionen auf, bei denen immer noch Verfügbarkeitsprobleme vorliegen.Hinweis Dieser Schritt ist eine Vorbereitung für den nächsten Prozessschritt. |  |

#### Wichtigste Kundenaufträge für Material mit Verfügbarkeitsproblemen ermitteln

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Material-Werk-Kombinationen mit Verfügbarkeitsproblemen ermitteln.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Freigabe zur Lieferung(F1786). | Das Bild Freigabe zur Lieferung wird angezeigt. |  |
| 3 | Unvorbereitete Materialien überprüfen | Der Prozessstatus wird auf dem Erfassungsbild der App Freigabe zur Lieferung(F1786) angezeigt.Ihnen werden drei Prozessstatus angezeigt: Unvorbereitet, Vorbereitet, Freigegeben.Rufen Sie die Liste der unvorbereiteten Positionen auf. | Mehrere Materialien haben den Status Unvorbereitet.Alle unvorbereiteten Materialien in der Liste enthalten mindestens einen Kundenauftragsbedarf mit Verfügbarkeitsproblemen. Daher sind sie nicht vollständig bestätigt. |  |
| 4 | Detailbild aufrufen | Für alle Material-Werk-Kombinationen in der Liste der Materialien mit dem Status Unvorbereitet wird eine Leiste Auswirkung angezeigt.Die Materialliste Unvorbereitet ist entsprechend der Leiste Auswirkung sortiert.Navigieren Sie zur ersten Material-Werk-Kombination, da diese die größte Auswirkung aufweist. | Alle Kundenauftragspositionen für die betreffende Material-Werk-Kombination werden angezeigt.Hinweis Die Auswirkung basiert standardmäßig auf dem relativen Nettowert des Materials multipliziert mit der unbestätigten Menge. |  |
| 5 | Kundenauftragspositionen filtern | Im Kopfbereich der Tabelle mit den Kundenauftragspositionen sind Such- und Sortierfunktionen vorhanden. Mit diesen Funktionen ermitteln Sie zum Beispiel die Kundenaufträge mit der höchsten Lieferpriorität. | Es wird eine Liste der Kundenauftragspositionen angezeigt, die gemäß den ausgewählten Suchkriterien gefiltert ist. Bei der Sortierung wird die Reihenfolge der Kundenauftragspositionen gemäß dem gewählten Sortierattribut angepasst.Hinweis Heben Sie den Filter auf, indem Sie die Suchkriterien löschen. |  |

#### Probleme durch die Umverteilung von Mengen lösen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie bestätigte Mengen gemäß Lieferpriorität, Auftragsart oder Auftraggeber umverteilen. Dieses Verfahren baut auf dem vorangegangenen Verfahren auf.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Freigabe zur Lieferung(F1786). | Das Bild Freigabe zur Lieferung wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestätigung für einzelne Kundenauftragsposition aufheben | In jeder Zeile der Kundenauftragspositionstabelle befinden sich mehrere Drucktasten. Sie können die Bestätigung einer einzelnen Kundenauftragsposition aufheben, indem Sie in der entsprechenden Zeile Bestätigung aufheben wählen. Wählen Sie Bestätigung aufheben für eine Position mit einer niedrigen Lieferpriorität. | Die bestätigte Menge wird in 0 geändert. Das Balkendiagramm im Kopfbereich der Seite zeigt nun dieselbe Menge an wie unter Verfügbare Menge. |  |
| 4 | Bestätigung für mehrere Kundenauftragspositionen aufheben | In der Tabellenkopfzeile wählen Sie Bestätigung aufheben . | Die bestätigte Menge beträgt nun für alle Kundenauftragspositionen 0. |  |
| 5 | Einzelne Kundenauftragsposition vollständig bestätigen | Sie können eine einzelne Kundenauftragsposition vollständig bestätigen, indem Sie in der entsprechenden Zeile Bestätigen wählen. Wählen Sie für eine Position mit einer hohen Lieferpriorität die Option Bestätigen. | Sofern die Verfügbare Menge ausreichend ist, wird für die Position eine Vollbestätigung angezeigt.Hinweis Die Drucktaste Bestätigen ist deaktiviert, falls die Menge für die Vollbestätigung einer Position nicht ausreicht. |  |
| 6 | Einzelne Kundenauftragsposition bestätigen | Die höchstmögliche Bestätigung von Kundenauftragspositionen kann durch die Verfügbarkeit am Lagerort oder in der Charge eingeschränkt sein. Die einschränkenden Elemente werden in der Spalte Eingeschränkt durch angezeigt. Ermitteln Sie eine Kundenauftragsposition mit Einschränkungen, und erhöhen oder senken Sie die Bestätigung. | Die Bestätigung der Kundenauftragsposition wird geändert und die Farbe der einschränkenden Elemente in der Spalte Eingeschränkt durch wird dementsprechend angepasst:* Grau bedeutet, dass die Position vollständig bestätigt werden kann.
* Blau bedeutet, dass die Position nicht vollständig bestätigt werden kann, obwohl eine zusätzliche Menge verfügbar ist und verteilt werden kann.
* Gelb bedeutet, dass die Höchstmenge für das einschränkende Element verteilt wurde.
* Rot bedeutet, dass eine größere Menge verwendet wurde, als verfügbar war.

Hinweis Die Drucktaste Bestätigen ist deaktiviert, falls die Menge für die Vollbestätigung einer Position nicht ausreicht. Die Drucktaste Veröffentlichen und zurück ist deaktiviert, wenn für ein einschränkendes Element eine größere Menge verwendet wurde, als verfügbar war. |  |
| 7 | Einzelne Kundenauftragsposition schützen | Sie können eine einzelne Kundenauftragsposition vor Massenänderungen schützen, indem Sie in der entsprechenden Zeile die Drucktaste Schützen wählen. Wählen Sie die Drucktaste Schützen für eine Position mit der höchsten Lieferpriorität. | Die Drucktaste Schützen ist aktiviert.Hinweis Belassen Sie die geschützte Position für den nächsten Schritt in diesem Status. |  |
| 8 | Mehrere Kundenauftragspositionen vollständig bestätigen | Filtern Sie die Tabelle mit den Kundenauftragspositionen nach den Positionen mit der höchsten Lieferpriorität. Wählen Sie die Drucktaste Bestätigen in der Kopfzeile der Tabelle. | Die bestätigte Menge wird in der Liste von oben nach unten eingestellt. Falls die Verfügbare Menge nicht ausreicht, um alle gefilterten Positionen vollständig zu bestätigen, erfolgt keine Vollbestätigung für die Positionen am Ende der Liste.Hinweis Die geschützte Position bleibt unverändert. |  |
| 9 | Wiederholen | Wiederholen Sie die vorigen Schritte, bis Sie mit der Bestätigungssituation zufrieden sind. |  |  |
| 10 | Änderungen veröffentlichen | Wenn Sie mit der Bestätigungssituation aller Kundenauftragspositionen für die aktuelle Material-Werk-Kombination zufrieden sind, können Sie die zugrunde liegenden Kundenauftragsbelege aktualisieren und mit der nächsten Material-Werk-Kombination fortfahren. Wählen Sie dazu Veröffentlichen und zurück. | In der Liste der Kundenauftragspositionen wird nun die nächste Material-Werk-Kombination aus der Liste Unvorbereitet angezeigt.Wiederholen Sie diesen Testschritt.Hinweis Wenn die letzte Material-Werk-Kombination erreicht ist, wählen Sie Veröffentlichen und zurück. |  |

#### Verarbeitete Kundenaufträge freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie die Erstellung von Lieferbelegen anstoßen. Dies ist der letzte Verfahrensschritt in der App Freigabe zur Lieferung(F1786).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Freigabe zur Lieferung(F1786). | Das Bild Freigabe zur Lieferung wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorbereitete Materialien überprüfen | Der Verarbeitungsstatus wird auf dem Erfassungsbild der App Freigabe zur Lieferung(F1786) angezeigt. Es gibt drei mögliche Status: Unvorbereitet, Vorbereitet, Freigegeben. | In der Liste Vorbereitet werden die veröffentlichten Materialien angezeigt. |  |
| 4 | Vorbereitete Materialien freigeben | Rufen Sie die Materialliste Vorbereitet auf. Wählen Sie alle Materialien aus, und wählen Sie Freigabe zur Lieferung. | Die freigegebenen Materialien verschwinden aus der Liste Vorbereitet. Der entsprechende Zähler zeigt den Wert 0 an.Hinweis Mithilfe des Ankreuzfelds in der Kopfzeile der Tabelle können Sie alle Positionen auf einmal markieren. |  |
| 5 | Freigegebene Materialien überprüfen | Rufen Sie die Liste der Materialien mit dem Status Freigegeben auf. | In der Liste Freigegeben werden die freigegebenen Materialien angezeigt. |  |

## Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Löschung von Protokollen einplanen, die durch das erweiterte Available-to-Promise (aATP) angelegt wurden.

Voraussetzungen

Bevor Sie Protokolle mit ATP-Ergebnissen löschen können, muss mindestens ein Protokoll angelegt worden sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Experte für die Auftragserfüllung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie die App Löschung des ATP-Ergebnisprotokolls einplanen(F2763). | Das Bild Anwendungsprotokoll(F1487) wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Neu.Markieren Sie das Ankreuzfeld Sofort starten.Geben Sie unter Benutzername <Ihren Benutzernamen> ein.Geben Sie unter Älter als (Tage) den Wert 1 ein, um alle Protokolleinträge zu löschen, die älter als ein Tag sind.Wählen Sie Einplanen. | Ein neuer Job wird angelegt und sofort ausgeführt. Alle Einträge von ATP-Ergebnisprotokollen, die älter als die angegebene Zahl von Tagen sind, werden gelöscht. |  |
| 4 | Protokoll öffnen (optional) | Nach Abschluss des Jobs ist ein Protokoll verfügbar. Navigieren Sie in der Liste aller eingeplanten Löschläufe zum Protokoll. | Das während der Löschung angelegte Protokoll wird angezeigt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

